



ANMELDUNG

aid-Tagungsbüro
c/o pressto
Kolumbastraße 5
50667 Köln
Tel.: 0221 285808-14
Fax: 0221 285808-28
E-Mail: info@pressto.de

Sie können sich
auch online unter
www.aid.de
anmelden.

Anmeldeschluss 28. April 2006

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung ist Ihre Anmeldung vollständig und verbindlich.

Teilnahmegebühr 45,00 €

inklusive Tagungsunterlagen, Forumsband 2006 und Getränke.
Gegen Barzahlung vor Ort steht ein Mittagsimbiss bereit.

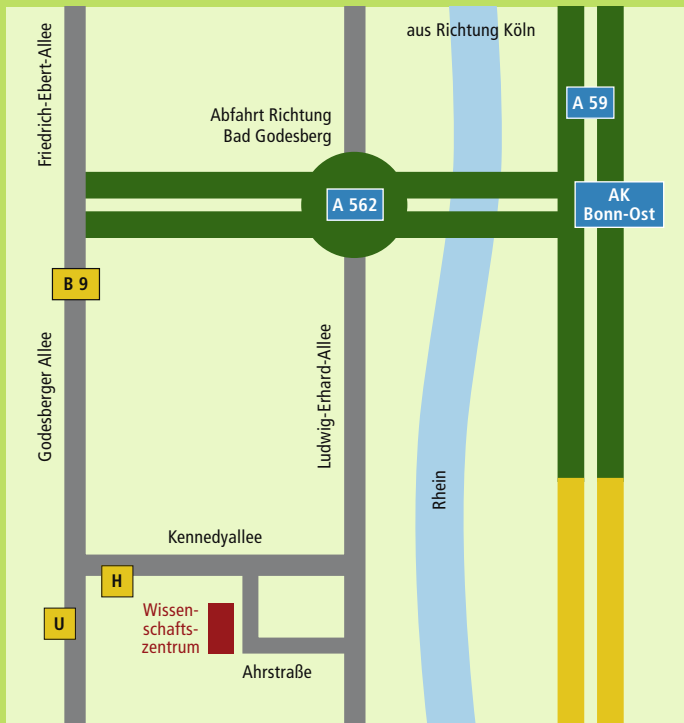
Anmeldung zum 9. aid-Forum „Gut gemeint – genial daneben“

Name
Institution
Straße
PLZ Ort
Tel. (für Rückfragen)
Fax
E-Mail
45,00 € Teilnahmegebühr werden nach Erhalt der Rechnung überwiesen.
Datum/Unterschrift

VERANSTALTER

aid infodienst
Verbraucherschutz, Ernährung,
Landwirtschaft e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn

Veranstaltungsort
Wissenschaftszentrum
Ahrstraße 45
53175 Bonn



Bitte benutzen Sie zur Anreise nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.

Anreise vom Hauptbahnhof zum Wissenschaftszentrum

U-Bahn Linie 16 und 63 bis Haltestelle Hochkreuz/
Deutsches Museum
Bus Linie 610 bis Haltestelle Kennedyallee
Bus Linie 623 bis Haltestelle Deutsche Forschungsgemeinschaft
ca. 15 min Fahrzeit + 5 min Fußweg

IMPRESSUM 2576/2006

Herausgegeben vom aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft
Redaktion: Eva Weißen, aid
Gestaltung: grafik.schirmbeck, Josef-Kreuser-Straße 80, 53340 Meckenheim
Druck: Druckerei Gerhards GmbH, In den Wiesen 22, 53227 Bonn



Ernährungskommunikation

9. aid-Forum

Gut gemeint – genial daneben

Ernährungskommunikation in den Lebenswelten junger Menschen



10. Mai 2006

Wissenschaftszentrum Bonn

9. aid-Forum

Gut gemeint – genial daneben

Ernährungskommunikation
in den Lebenswelten junger Menschen

„Gesunde Ernährung ist uncool“ – das scheint heute die Meinung vieler Kinder und Jugendlicher zu sein. Mindestens sind aber Essen und Trinken kein Thema über das man spricht. Es gibt zwar eine Vielzahl engagierter, wohlmeinender Maßnahmen, Projekte und Aktionen, die versuchen jungen Menschen einen gesunden Lebensstil näher zu bringen. Diese scheitern jedoch häufig in der Realität: Die Zielgruppe wird einfach nicht erreicht. So nimmt die Zahl übergewichtiger oder essgestörter Kinder und Jugendlicher von Jahr zu Jahr zu.

Auf dem 9. aid-Forum „Gut gemeint – genial daneben“ wollen wir deshalb der Frage nachgehen, welche Kommunikationsmittel und -wege für die Ernährungsbildung von Kindern und Jugendlichen sinnvoll sind: Wie müssen wir auf junge Menschen zugehen, um sie für das Thema Ernährung überhaupt zu interessieren? Wo müssen wir sie abholen? Was spricht sie an? Was sind die Trends? Welchen Einfluss haben Fernsehen, Fast Food, Freunde, Freizeitaktivitäten auf die Einstellung zu einer gesunden Ernährung?

Im Mittelpunkt des aid-Forums steht, welchen wirkungsvollen Beitrag ErzieherInnen, LehrerInnen, Eltern, Medien und Institutionen tatsächlich in Sachen Ernährungskommunikation leisten können und welchen Verbesserungsbedarf es gibt. Anhand von verschiedenen Praxisbeispielen zeigen wir, wie Kinder und Jugendliche einen gesunden Alltag „verinnerlichen“ können – freiwillig und mit Spaß an der Sache.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und mitzudiskutieren!

REFERENTINNEN/REFERENTEN



Dr. Margret Büning-Fesel ist Geschäftsführender Vorstand des aid infodienst und Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Mönchengladbach zum Thema „Kampagnen zur Ernährungsaufklärung“. (www.aid.de)



Karin R. Fries ist Executive Director des IJF Institut für Jugendforschung (now part of Synovate) in München, das seit über 30 Jahren im Bereich der qualitativen und quantitativen Kinder- und Jugendforschung tätig ist. (www.ijf.de)



Anke Oepping ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachgruppe Ernährung und Verbraucherbildung der Universität Paderborn und hat am Forschungsprojekt REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) mitgewirkt. Außerdem bildet sie Lehrkräfte für das Fach Sachunterricht und Hauswirtschaft aus. (www.evb-online.de)



Dr. Ulrike Philipps ist Erziehungswissenschaftlerin am Landesinstitut für Schulentwicklung in Stuttgart und Autorin des Buches „Evaluation gesundheitsfördernder Maßnahmen bezüglich des Ernährungsverhaltens von Grundschulkindern“. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Ernährungs- und Verbraucherbildung. (www.ls-bw.de)



Bettina Falkenberg ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg/Fachbereich Ökotrophologie im Forschungsprojekt „Primärprävention und Gesundheitsförderung im Setting Schule“. Ihr Themenschwerpunkt ist die Adipositasprävention für Grundschulkindern. (www.primakids.de)



Inge Nowak ist Diplom-Sozialarbeiterin beim städtischen Jugendamt Monheim und verantwortliche Koordinatorin des Projektes Mo.Ki – Monheim für Kinder. Mo.Ki erhielt 2004 den Deutschen Präventionspreis. (www.monheim.de/moki/)

PROGRAMM

Ernährungskommunikation

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Margret Büning-Fesel,
Geschäftsführender Vorstand
aid infodienst, Bonn

9.15 Uhr Bei Mutti schmeckt's am besten?
Familiäre und externe Einflussfaktoren
auf die Ernährung von Kindern und
Jugendlichen
Karin R. Fries, IJF Institut für
Jugendforschung (now part of Synovate),
München

**10.00 Uhr Von der „falschen Ernährung“ zum
„essenden Menschen“**
Perspektivwechsel in der Lern- und
Lebenswelt Schule
Anke Oepping, Universität Paderborn

10.45 Uhr Kaffeepause

**11.00 Uhr Welchen Beitrag kann Schule zur
Förderung eines gesunden
Ernährungsverhaltens leisten?**
Dr. Ulrike Philipps, Landesinstitut für
Schulentwicklung, Stuttgart

**11.45 Uhr „primakids“ – Gesundheitsför-
dernder Unterricht in der Grund-
schule.**
Bettina Falkenberg, Hochschule für
angewandte Wissenschaften Hamburg

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Mo.Ki – Monheim für Kinder
Zur Förderung von Kindern und Familie
Inge Nowak, Jugendamt Monheim

14.30 Uhr LOTT JONN – Kindergarten in Bewegung
Gesundheitsförderung im ganzheitlichen Sinne
Heide Förster, Deutsche Sporthochschule Köln

14.55 Uhr Korrekt Kochen!
Kochworkshops von Jugendlichen für Jugendliche
Dr. Cornelia Morgenstern, Powerbreak e. V., Frankfurt

**15.20 Uhr Gesunde Schulverpflegung in Berlin mit
Jamie Oliver**
Rolf Hoppe, Luna Catering, Berlin

15.45 Uhr Kaffeepause

**16.15 Uhr Talkrunde: Chillen, Chatten, Chips – Wie
erreicht Ernährungskommunikation junge
Menschen?**

- Ursula Horzetzky
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz, Bonn
- Anke Oepping
Universität Paderborn
- Dagmar Freifrau von Cramm
Fachjournalistin für Ernährung, Freiburg
- Dr. Stefan Frädrich
TV-Coach der WDR-Sendung „Der große
Gesundheits-Check“

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation

Ingolf Baur ist Wissenschaftsjournalist und präsentiert das werktägliche Zukunftsmagazin „nano“ auf 3sat, die wöchentliche Wissenssendung „Odysso“ im Südwestfernsehen sowie das Wissenschaftsmagazin „Projekt Zukunft“ im Auslandsfernsehen der deutschen Welle in deutscher und englischer Sprache. Er moderierte bereits das 8. aid-Forum.



REFERENTINNEN/REFERENTEN

Heide Förster ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Deutschen Sporthochschule Köln im Kreisgesundheitsamt Mettmann und verantwortliche Koordinatorin des Projektes „LOTT JONN Kindergarten in Bewegung“. Außerdem ist sie Referentin für „Bewegungsförderung und Psychomotorik in Kindertageseinrichtung und Grundschule“. (www.projekt-lott-jonn.de)



Dr. Cornelia Morgenstern ist Leiterin des Vereins Powerbreak e.V., in dem sich Ernährungswissenschaftler, Köche, Pädagogen und Psychologen zusammengefunden haben, um alltagstaugliche Ernährungsaufklärung für Jugendliche durchzuführen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher. (www.powerbreak.de)



Rolf Hoppe ist geschäftsführender Gesellschafter des Cateringunternehmens Luna GmbH, das sich in Berlin und Brandenburg mit dem Schwerpunkt ökologische Schul- und Kindergartenverpflegung etabliert hat. (www.luna.de)



Ursula Horzetzky ist im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Leiterin des Referates Ernährungspolitik und Ernährungsaufklärung. (<http://www.ernaehrungsministerium.de>)



Dagmar von Cramm ist Fachjournalistin für Ernährung, Autorin zahlreicher Bücher zu den Themen Ernährung, Ernährungserziehung und Gesundheit. Sie ist außerdem Expertin in Fernsehsendungen zum Thema Ernährung und seit 1995 ehrenamtliches Mitglied im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. (www.dagmarvoncramm.de)



Dr. Stefan Frädrich ist Trainer & Coach für die Bereiche Motivation, Gesundheit, Kommunikation und war zuletzt im WDR-Fernsehen als TV-Coach der Sendung „Der große Gesundheits-Check“ zu sehen. Darüber hinaus ist er Bestseller-Autor diverser Ratgeberbücher und Dozent an der Düsseldorfer Akademie für Marketing Kommunikation e.V. (www.stefan-fraedrich.de)

